

# Datenblatt für Ladeeinrichtungen



Datenblatt bitte vollständig ausgefüllt zurücksenden an:  
[netzanschluss@ewhindelang.de](mailto:netzanschluss@ewhindelang.de)

Elektrizitätswerk Hindelang eG  
 Abteilung Netzbetrieb  
 Weidachstr. 9  
 87541 Bad Hindelang

- Neuerrichtung
- Änderung

## Betreiber der Anlage

## Errichter der Anlage

Name	Name
Straße, Hausnr.	Straße, Hausnr.
PLZ, Ort	PLZ, Ort
Telefon, Mobil	Telefon, Mobil
E-Mail	E-Mail

## Anlagenanschrift

Straße, Hausnr.	<input type="checkbox"/> öffentlicher Standort <input type="checkbox"/> nicht öffentlicher (privater) Standort  <input type="checkbox"/> Anbringung im Gebäude <input type="checkbox"/> Anbringung im Freien
PLZ, Ort	
Bezeichnung der Anlage	

## Ladeeinrichtung

Hersteller	Typenbezeichnung
------------	------------------

## Bauart

<input type="checkbox"/> Ladesäule	<input type="checkbox"/> Ladebox	<input type="checkbox"/> Sonstiges .....
------------------------------------	----------------------------------	--

## Ladepunkte

Anzahl baugleicher Ladeeinrichtungen	Leistung je Ladeeinrichtung in kW
--------------------------------------	-----------------------------------

## Ausführung der Ladeeinrichtung

Max. Netzbezugsleistung in kW	Max. Netzeinspeiseleistung in kW <input type="checkbox"/> AC <input type="checkbox"/> DC
Regelbereich der Ladeleistung in kW	Art der Ladung

## Angaben zur steuerbaren Verbrauchseinrichtung nach §14 a EnWG

Steuerbare Verbrauchseinrichtung (SteuVE)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Am Netzanschluss ist bereits eine SteuVE vorhanden	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Gesamtanzahl SteuVE am Netzanschluss		
Gewünschtes Abrechnungsmodul	<input type="checkbox"/> Modul 1* - gemeinsame Messung Anschluss auf Zähler-Nr. .... <input type="checkbox"/> Modul 2** - eigene Messung für die SteuVE <input type="checkbox"/> Modul 3 - mit zeitvariablen Netzentgelten in Ergänzung zu Modul 1 (erst ab 01.01.2025)	
Ansteuerung der SteuVE	<input type="checkbox"/> direkt <input type="checkbox"/> über Energiemanagement-System (EMS)	

### Hinweise

Sofern nicht anders gewünscht, beauftragt der Netzbetreiber den Messstellenbetreiber mit dem Einbau einer Steuerungstechnik.

\*) Modul 1 entspricht einer pauschalen Netzentgeltreduzierung je Netzbetreiber, welche sich als Summe von 80,00 EUR für die Einrichtung der Steuerbarkeit und einer netzbetreiberindividuellen Stabilitätsprämie ergibt. Die Stabilitätsprämie ist als Produkt des Arbeitspreises in der Niederspannung für Entnahme ohne Lastgangmessung im jeweiligen Netzgebiet, der Annahme eines Verbrauchs von 3.750 kWh einer durchschnittlichen steuerbaren Verbrauchseinrichtung und eines Stabilitätsfaktors von 20% zur Berechnung vorgesehen.

\*\*) Bei Modul 2 entspricht der reduzierte Arbeitspreis bundeseinheitlich 40% vom Arbeitspreis des jeweiligen Netzbetreibers für die Entnahme ohne Leistungsmessung in der Niederspannung.

### Bemerkungen

### Geplante Inbetriebnahme

geplanter Termin der Inbetriebnahme (Tag/Monat/Jahr)

### Erklärung

Die Ladeeinrichtung entspricht den gültigen VDE-Anwendungsregeln. Die Konformitätsnachweise und Prüfberichte der Ladeeinrichtung sind vorhanden und werden auf Anfrage zur Verfügung gestellt. Der Betreiber der Anlage ist über die Anforderungen zur steuerbaren Verbrauchseinrichtung nach § 14a Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) informiert und beantragt das ausgewählte Abrechnungsmodul zur Verrechnung der Netzentgelte.

Ort, Datum	Stempel, Unterschrift